

Arbeitsgruppe  
**„Sprache und Ethik“**

**Tätigkeitsbericht 2018/19**

Koordination:

Elsa Romfeld, Mannheim (elsa.romfeld@medma.uni-heidelberg.de)

Alice Schwab, Münster (alice.schwab@gmx.de)

Mitglieder:

Constanze Fiebach, Katharina Fürholzer, Solveig Hansen, Elisabeth Heister, Brigitte Huber, Hans-Werner Ingensiep, Ilse Knapp, Sigrid Krauss, Lars Leeten, Svenja Ludwig, Maren lütke Zutelgte, Nadia Primc, Theda Rehbock, Elsa Romfeld, Giovanni Rubeis, Heinrich A. Schmidt-Wilcke, Alice Schwab, Myriam Ueberbach, Christiane Vogel.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

- Die AG möchte die oft (zu) wenig beachtete ethische Bedeutung von Sprache bzw. Kommunikation in verschiedenen Bereichen der Medizin und der Gesundheitsberufe theoretisch reflektieren, in ihren praktischen Dimensionen bewusst machen und für diese sensibilisieren;
- den Dialog zwischen verschiedenen Disziplinen und Professionen fördern;
- zwischen ethisch-philosophischer Grundlagenforschung und praktischer Anwendung vermitteln.
- Die AG sammelt, diskutiert und expliziert – häufig unklar hinterlegte – medizinische Kernbegriffe (z.B. „medizinische Indikation“, „Diagnose“, „Lebensqualität“, „(psychische) Krankheit/Störung“, „Behinderung“) und deren ethische Implikationen vor dem Hintergrund verschiedener beruflicher Umfelder.
- Weitere Themen bzw. Ziele sind u.a.: Differenz der Sprachen, Denkformen und Verhaltensweisen *innerhalb* medizinischer Disziplinen sowie *zwischen* Medizin und Rechtswissenschaft, Ökonomie, Gesundheitsberufen etc.; Wahrhaftigkeit in der Arzt-Patienten-Kommunikation; Untersuchung medizinischer Dokumente (wie Leitlinien, Patientenverfügungen, Arztbriefe, Informationsmaterialien usw.), auch im Kontrast zu anderen, speziell narrativen Texten; Bürokratie in der Medizin.
- Auf der AEM-Jahrestagung 2013 wurde ein Workshop zu sprachlichen Darstellungsformen in ethischen Fallbesprechungen durchgeführt, aus dem auch eine Publikation resultierte.<sup>1</sup>
- Auf der AEM-Jahrestagung 2019 wird ein Workshop zum Thema „Sprache und Kollektive“ angeboten.
- Ein aktuelles Projekt betrachtet in Kooperation mit Tobias Eichinger und Johannes Katsarov (beide Universität Zürich) die Sprache und Ethik im Serious Moral Game „UMED: YOUR CHOICE“.
- Ein Themenheft der Zeitschrift *Ethik in der Medizin* zur „Indikation“ ist im Entstehen (erscheint 3/2020).

Unsere nächsten Treffen finden am Samstag, den 09.11.2019 in Münster sowie am Samstag, den 28.03.2020 in Mannheim statt. Neue Interessent\*innen sind herzlich eingeladen.

gez. Elsa Romfeld / Alice Schwab

---

<sup>1</sup> „Macht Sprache Ethik? Der Einfluss sprachlicher Darstellungs- und Kommunikationsformen auf ethische Probleme der Medizin“. In: O. Rauprich; R. J. Jox; G. Marckmann (Hg.): *Vom Konflikt zur Lösung. Ethische Entscheidungswege in der Biomedizin*. Münster 2016, S. 43-81.